

Sportschießen: Kreismeisterschaften warten mit starken Ergebnissen und einigen neuen Rekorden auf

Norbert Jacob stößt in einen exklusiven Kreis vor



Auch der Nachwuchs war bei den Kreismeisterschaften der Sportschützen gut vertreten, wobei der Weinheimer Luftgewehrschütze Norbert Jacob sportlich herausragte.

HEMSBACH. Bei fast 80 Einzel- und 17 Mannschaftsmeldungen für die Wettbewerbe mit dem Unterhebelgewehr und Vorderlader auf 25 Meter herrschte bei den Kreismeisterschaften auf der Anlage des SSV Hemsbach Hochbetrieb. Wie erwartet war den Gastgebern beim Kampf um Gold wenig entgegenzusetzen. Fast alle Einzel- und Mannschaftstitel gingen an Hemsbach.

Anders bei den Gewehrschützen, wo auch die Sportler aus Weinheim, Laudenbach und Sulzbach einen starken Auftritt hatten und Edelmetall einstrichen. Sogar der SSV Oberflockenbach war diesmal mit sechs Schützen und zwei Mannschaften vertreten, ging aber noch leer aus.

Bei den Nachwuchs-Wettbewerben gingen rund 40 Teilnehmer mit Luftpistole und Luftgewehr in den

Schüler- und Jugendklassen an den Start. Groß herausgekommen ist in dieser Saison der Weinheimer Luftgewehrschütze Norbert Jacob. Mit hervorragenden 372 Ringen schoss er sich neben seiner Vereinskameradin Mona Fuchs und der Laudenbacherin Andrea Göckel in den exklusiven Kreis jenseits der 370er-Marke. Das wurde natürlich mit dem Meistertitel belohnt.

Überschaubar blieb hingegen das Feld beim großen 120-Schuss-Programm mit dem KK-Freigewehr. Nur fünf Schützen wagten sich an die dreistündige Mammut-Disziplin. Hier räumten die erfahrenen Schützen aus Rittenweier ab. Bei der Standardpistole hatte Weinheim erneut die Nase vorn und holte in der Einzel- und der Mannschaftswertung sämtliche Goldmedaillen. *Spe.*